

Freiheit oder Verantwortung

Christdemokraten, Sozialisten,
Linke, Rechte und die in der
Mitte, Marxisten, Liberale und
Christen – in allem haben sie keinen
Unterschied:

Alle tun sie von der Freiheit reden
und jeder tut was Anderes meinen.
Alle glauben sie, dass sie die
Freiheit hätten. Aber was das ist,
das weiß kein einer.

Frei gewesen sind die alten
Griechen. Doch hatten sie auch
unfreie Sklaven, die hatten sie
gefangen bei ihren Siegen oder
konnten sie bei den Siegern
kaufen.

Die freien Griechen konnten tun,
was sie wollten. Was sie nicht tun
wollten, haben die Sklaven
gemacht. Die durften bloß tun, was
sie sollten, und mussten schaffen
bis spät in die Nacht.

Der 14. Ludwig von den
Franzosen, der war allein bei
denen noch frei. Dem durften noch
nicht einmal die ganz Großen
sagen, was zu tun oder zu lassen
sei.

So konnte der französische
Sonnenkönig tun, was er wollte,
ganz ohne Kritik. Den anderen ihr
Recht interessiert so Leute wenig.
Die kennen nur sich und ihr
eigenes Glück.

Kann man dann so etwas Freiheit
nennen, wenn einer auf die Kosten
von den anderen lebt? Zu so was
kann ich mich nicht bekennen, ich
hätt mir da schon was anderes
erstrebt!

Wir haben keinen Führer und auch

Freiheit oder Verantwortung

Christdemokraten, Sozialisten,
Linke, Rechte und die in der Mitte,
Marxisten, Liberale und Christen –
in einem haben sie keinen
Unterschied:

Alle tun sie von der Freiheit reden
und jeder tut was Anderes meinen.
Alle glauben sie, dass sie die
Freiheit hätten. Aber was das ist,
das weiß kein einer.

Frei gewesen sind die alten
Griechen. Doch hatten sie auch
unfreie Sklaven, die hatten sie
gefangen bei ihren Siegen oder
konnten sie bei den Siegern
kaufen.

Die freien Griechen konnten tun,
was sie wollen. Was sie nicht tun
wollten, haben die Sklaven
gemacht. Die durften bloß tun, was
sie sollten, und mussten schaffen
bis spät in die Nacht.

Der 14. Ludwig von den
Franzosen, der war allein bei
denen noch frei. Dem durften noch
nicht einmal die ganz Großen
sagen, was zu tun oder zu lassen
sei.

So konnte der französische
Sonnenkönig tun, was er wollte,
ganz ohne Kritik. Den anderen ihr
Recht interessiert so Leute wenig.
Die kennen nur sich und ihr
eigenes Glück.

Kann man denn so etwas Freiheit
nennen, wenn einer auf die Kosten
von den anderen lebt? Zu so was
kann ich mich nicht bekennen, ich
hätte mir da schon was Anderes
erstrebt .

Wir haben keinen Führer und auch

kâin Kaiser, mir lēbe in-ere
Demokratie. Es Volk hâd die
Macht, nit die Fürstehäuser, un
e Diktatur, die wolle mir nie.

Un doch sinn mir nit frei, āuch
wann mir's wolle: Mir müsse
Rücksicht uf die Andern
nemme; es gibd Gesetze, wo
mir befolge solle, āuch wann
mir uns hâimlich dagegge
stemme.

Mir wolle kâi Freiheit uf de
andern ihr Koste, sondern es
soll âiner fûrn andern lēbe; dâ
steht kâiner allâi uf seim Poste:
Verandwordung, des is es ēbe!

Verandwordlichkeit, so soll
man des nenne, wo kâiner dem
annern Fürschrifte macht, un se
trotzdem lâsse, was sie als
falsch erkenne, un dun, was als
richtig kümmd in Bedracht.
Des dun mir schon in de Bibel
lēse: von Nächstelieb is do die
Redd, nit von de Freiheit, wie
se bei der Grieche gewēse,
sondern vom-e Lēbe, wie Godd
es gērn hätt.

Heinrich Tischner 10.11.1976

keinen Kaiser, wir leben in einer
Demokratie. Das Volk hat die
Macht, nicht die Fürstehäuser,
und eine Diktatur, die wollen wir
nie.

Und doch sind wir nicht frei, auch
wenn wir's wollen: Wir müssen
Rücksicht auf die anderen nehmen;
es gibt Gesetze, wo wir befolgen
sollen, auch wenn wir uns
heimlich dagegen stemmen.

Wir wollen keine Freiheit auf den
anderen ihre Kosten, sondern es
soll einer für den anderen leben;
da steht keiner allein auf seinem
Posten: Verantwortung, das ist es
eben.

Verantwortlichkeit, so soll man
das nennen, wo keiner dem
anderen Vorschriften macht, und
sie trotzdem lassen, was sie als
falsch erkennen, und tun, was als
richtig kommt in Betracht.
Das tun wir schon in der Bibel
lesen:
von Nächstenliebe ist das die
Rede, nicht von der Freiheit, wie
sie bei den Griechen gewesen,
sondern von einem Leben, wie
Gott es gerne hätte.